

Kreistagsfraktion SPD Kreis Offenbach, Montag, 19. August 2019

## **Konjunktur, Arbeitsmarkt, Mobilität und Wohnungsnot – SPD-Kreistagsfraktion im Gespräch mit der IHK Offenbach**

Die SPD-Kreistagsfraktion hat sich zum jährlichen Gespräch mit den Vertretern der IHK, Herr Weinbrenner, Herr Achenbach, Herr Gegenwart und Herr Rixecker getroffen um die Lage der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt sowie die Ausbildungssituation im Kreisgebiet zu erörtern.



Ausgehend von der IHK-Standortumfrage zum Ende des letzten Jahres bestand Übereinstimmung in der Einschätzung grundsätzliche gute Standortbedingungen im Kreisgebiet und seinen Städten und Gemeinden, aber auch in der Einschätzung der weiteren Anstrengungen im Bereich des Infrastrukturausbaus, z.B. im Bereich Breitbandausbau und ÖPNV.

Markus Weinbrenner, Hauptgeschäftsführer berichtet, dass die konjunkturelle Lage eine leicht negative Entwicklung genommen hat. Die Investitionen der Unternehmen sind zurückgegangen. Sie gehen jedoch davon aus, dass sich die Entwicklung wieder stabilisiert.

Freudige Entwicklungen gibt es beim Ausbildungsmarkt, hier wurden im Jahr 2019 6,8% mehr Ausbildungsverträge gemeldet. Die Zahl der unversorgten Auszubildenden ist weiter gesunken.

Leider zeigt sich, wenn die Konjunktur rückläufig ist, nimmt auch die Bereitschaft auszubilden ab.

2018 konnten im Rhein Main Gebiet 58.000 neue Stellen geschaffen werden, davon wurden 36.000 von ausländischen Mitbürgern besetzt, 12.000 davon von Flüchtlingen.



Das heißt: Bei Schaffung neuer Stellen sind wir auf Zuwanderung angewiesen.

Beim Thema Mobilität bestehen nach wie vor große Herausforderungen, Regionaltangente West, Südtangente sowie der Ausbau der A3 muss voran gebracht werden, hier hinken wir dem Bevölkerungswachstum in der Rhein Main Region hinterher.

Einig waren sich alle Anwesenden, dass Wohn- und Gewerbeflächen weiter ausgebaut werden müssen. Arbeitgeber berichten, dass wenn Fachkräfte keine Wohnungen finden, das dann auch den Arbeitsmarkt beeinträchtigt.